

---

## Fallstudie Handelsunternehmen im Freizeitbereich

### *Ausgangssituation*

Das Einzelhandelsunternehmen ist ein führender regionaler Anbieter in seinem Geschäftsbereich. Durch die Expansion des Unternehmens und den damit zusammenhängenden Umzug in ein neues Gebäude wurden die Raumkosten erheblich gesteigert. Zusätzlich führten erhebliche Mehraufwendungen während der Umzugsphase sowie ein rückläufiges Marktumfeld zu einem negativen Ergebnis.

### *Inhalte*

Zu Projektstart war das Eigenkapital des Unternehmens fast aufgebraucht und die Liquidität extrem angespannt. Durch verschiedene Maßnahmen gelang es, die drohende Insolvenz zu vermeiden:

- Sicherung der Liquidität durch Fokussierung des Sortiments und gleichzeitigem Abverkauf der Bestände
- Nachhaltige Senkung der Kosten durch Nachverhandlung mit Lieferanten, interne Optimierung, Aufnahme eines Untermieters
- Stabilisierung des Eigenkapitals durch Gewährung von Rangrücktritten auf das Gesellschafterdarlehen

Mit Unterstützung der beteiligten Banken und des Steuerberaters wurde ein Restrukturierungskonzept erarbeitet und verabschiedet, das mittelfristig eine ausreichende Rendite sowie genügend Liquidität sichert.

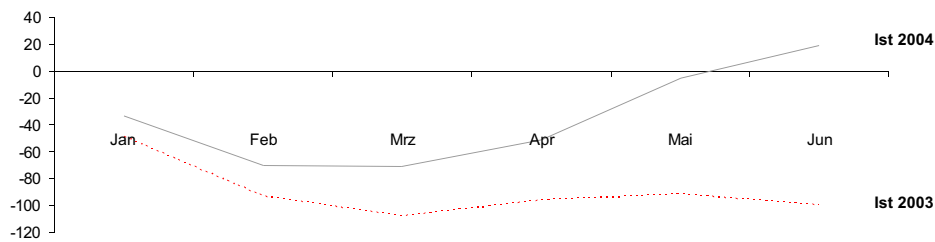
### *Ergebnisse*

Nach Finanzierungszusage seitens der Banken wurde das Unternehmen weiterhin begleitet, um die Umsetzung des Konzeptes und die Erreichung der Ziele sicher zu stellen. Ein monatlicher Soll-Ist-Vergleich zur notwendigen Transparenz und Steuerung des Unternehmens sowie die konsequente Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen trugen zur Stabilisierung von Liquidität und Ergebnis bei.



## Die disziplinierte Einhaltung der Kosten und die Verbesserung der Roherträge führen zu einem positiven Ergebnis

Indexierte Entwicklung des Unternehmensergebnisses [Jun 2003 = -100]



### Wesentliche Gründe für Verbesserung des Ergebnisses

- Erhöhung der Rohertragsquote durch Optimierung Einkauf und Fokussierung des Sortiments
- Konsequente Umsetzung der Kostenmaßnahmen im Bereich Personal
- Strikte Einhaltung der vereinbarten Budgets (Werbung, sonst. betr. Aufwand)
- Reduzierung der Finanzierungskosten durch Verbesserung der Liquidität (Abverkauf Sortimentsbereiche und Reduzierung Bestände)

Somit konnte bereits zu Beginn der umsatzstärkeren Sommersaison wieder ein positives Ergebnis erreicht werden. Die beteiligten Banken erhielten quartalsweise Informationen zum Stand der Umsetzung und waren somit umfassend in die Restrukturierung mit eingebunden.

